

FOC-Betreiber will häufiger sonntags öffnen

Wirtschaft Firma wünscht sich Sonderregelung für geplantes Einkaufszentrum - Einzelhandel warnt

Von unserem Redakteur
Thorsten Ferdinand

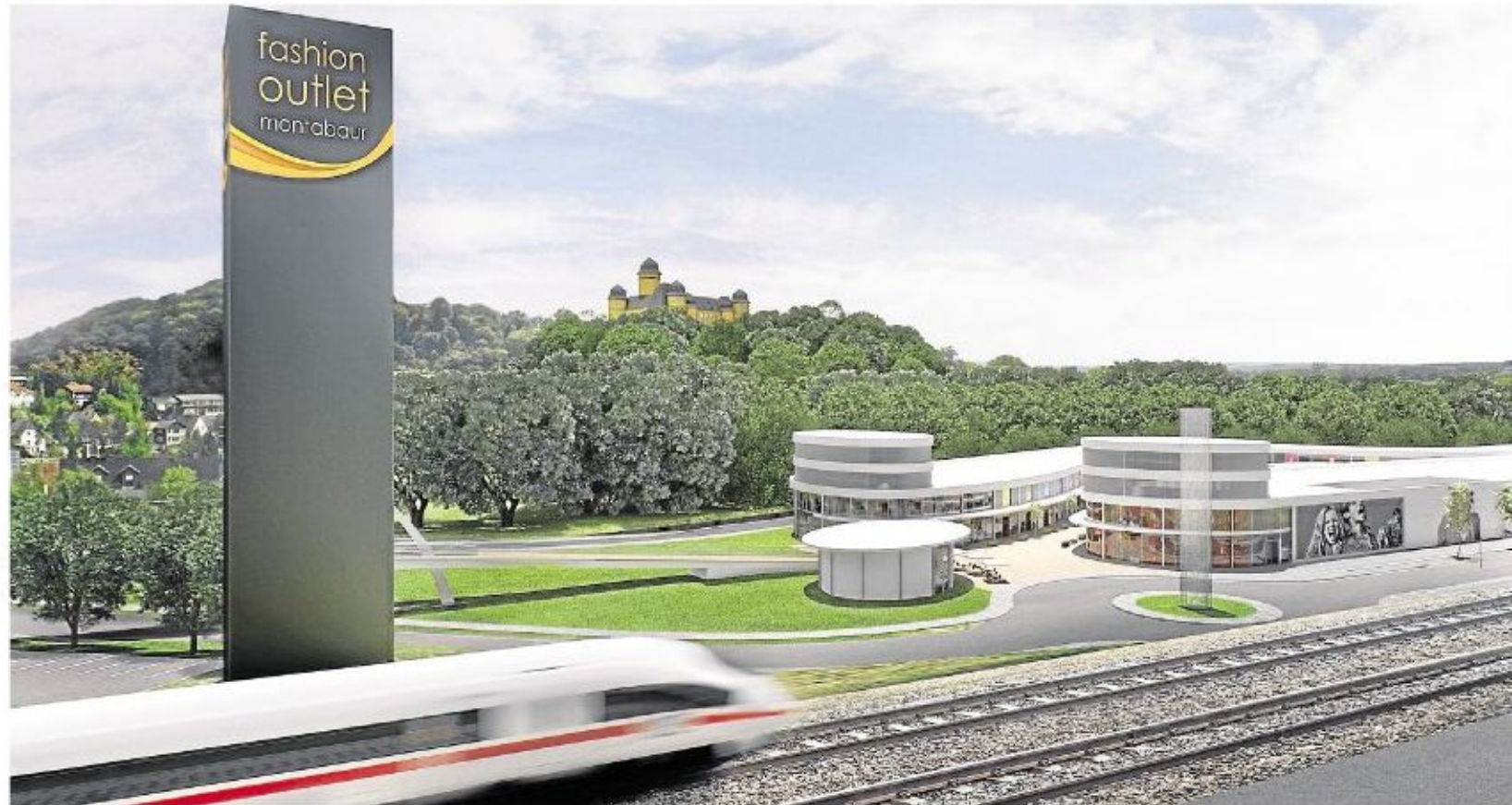
Montabaur. Während auf dem Gelände des Fashion Outlet Montabaur noch die Vorbereitungen für den Baubeginn laufen, sorgen die geplanten Öffnungszeiten des Einkaufszentrums im ICE-Park bereits für Zündstoff. Der Betreiber wünscht sich eine Sonderregelung, die mehr verkaufsoffene Sonntage pro Jahr zulässt. Eine solche Ausnahmegenehmigung hat das Land bereits für das ähnlich aufgebaute FOC in Zweibrücken erteilt. Das Outlet-Center in der Pfalz darf demnach in den rheinland-pfälzischen Oster-, Sommer- und Herbstferien auch sonntags öffnen.

Der Einzelhandel in der Montabaurer Innenstadt sieht das Vorhaben allerdings kritisch. Die Geschäftsinhaber befürchten wirtschaftliche Nachteile, wenn das FOC sonntags geöffnet sein darf, während die Läden im Zentrum ge-

schlossen haben. Am heutigen Mittwochabend wird auch der Montabaurer Stadtrat über das Thema sprechen. Die Kommunalpolitiker können zwar nicht über die Öffnungszeiten entscheiden. Wenn die Stadt das Anliegen unterstützt, steigen jedoch die Chancen auf eine entsprechende Genehmigung der Landesregierung. Der Haupt- und Finanzausschuss jedenfalls hat das Vorhaben bereits grundsätzlich befürwortet. Nun muss der Stadtrat entscheiden.

Zur Erinnerung: Das Montabaurer Fashion Outlet Center wird nach Angaben des Betreibers insgesamt 76 Ladenlokale haben, die sich auf eine Fläche von 14 000 Quadratmetern verteilen. Das Angebot wird im Wesentlichen aus Markenkleidung bestehen. Der Bau des Einkaufszentrums soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr beginnen. Wenn alles klappt, kann das Fashion Outlet Ende 2014 eröffnet werden. Wichtigster Investor ist der Montabaurer Internetunternehmer Ralph Dommermuth. Betreiber ist die holländische Firma Stable International Development.

Zwei Vertreter der Betreiberfirma haben dem Montabaurer Stadtrat bereits in nicht öffentlicher Sitzung die Hintergründe ihres Wunschs nach mehr verkaufsoffenen Sonntagen erläutert. Demnach sei der Besuch eines FOC nicht mit alltäglichem Einkaufen zu verglei-



Noch ist es Zukunftsmusik, schon bald aber soll das Fashion Outlet in Montabaur Wirklichkeit werden. Grafiken des Betreibers zeigen, wie das Einkaufszentrum im ICE-Park aussehen wird.

chen. Menschen aus den Ballungszentren machen oftmals einen Tagesausflug mit der Familie in ein solches Einkaufszentrum. Mehr als 50 Prozent der Besucher der bereits bestehenden Factory-Outlet-Center kommen an den Wochenenden.

Möglich wäre eine derartige Ausnahmegenehmigung für das FOC aufgrund seiner Lage direkt am ICE-Bahnhof. Für Geschäfte an Flughäfen oder auch an Personenbahnhöfen sieht das Ladenöffnungsgesetz entsprechende Regelungen vor. Der Gesetzestext erlaubt allerdings nicht, die zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntage auf die Innenstadt auszudehnen. Für die Geschäfte im Zentrum bliebe es demnach bei maximal vier verkaufsoffenen Sonntagen pro Jahr.

Im Vorfeld der Stadtratssitzung hat die Werbegemeinschaft „Montabaur aktuell“ das Meinungsbild bei ihren Mitgliedern abgefragt. Dabei zeigte sich, dass eine Mehrheit der Einzelhändler die Pläne des FOC-Betreibers kritisch sieht. Lediglich die Gastronomie erhofft sich Vorteile, wenn das Einkaufszentrum auch an den Wochenenden Besucher nach Montabaur lockt. Die Inhaber anderer Geschäfte fürchten jedoch, dass eine solche Regelung weitere Kaufkraft aus der Innenstadt abzieht. Einige Einzelhändler regen sogar an, sich gegen einen solchen Beschluss juristisch zur Wehr zu setzen.

Der Vorstand der Werbegemeinschaft schlägt dagegen etwas moderatere Töne an. Die Zusammenarbeit mit der Stadt sei sehr

gut, und man sei guter Dinge, dass dies so bleiben wird, betont die Vorsitzende Anja Müller (Buchhandlung am Rathaus). Nichtsdestotrotz werde die Werbegemeinschaft gegenüber dem Stadtrat deutlich machen, dass die Politik Rahmenbedingungen setzen muss, die einer Verödung der Innenstadt entgegnetreten. Eine Legalisierung

zusätzlicher Sonntagsöffnungszeiten im FOC, auch wenn dies „nur“ in den Ferien wäre, sei aus Sicht des Montabaurer Einzelhandels schlicht als kontraproduktiv zu bezeichnen, so Müller abschließend.

+ Die Stadtratssitzung beginnt heute um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Neubau).

Weitere Themen im Stadtrat

Auf der Tagesordnung des Montabaurer Stadtrats stehen am heutigen Mittwoch, 18 Uhr, neben den FOC-Öffnungszeiten noch weitere Themen. Im Sitzungssaal des Rathauses (Neubau) werden die Kommunalpolitiker unter anderem über die Einbeziehung der Hospitalstraße

in das Sanierungsgebiet der Montabaurer Altstadt sprechen. Weiterhin stehen wieder mehrere Änderungen an Bebauungsplänen in Montabaur und den Stadtteilen an. Nicht zuletzt sollen Aufträge für die Sanierung der Kindertagesstätte am Himmelfeld vergeben werden. *tf*

ANZEIGE

malerkessler
www.malerkessler.de
T 0049 (0) 2623 34 42
Für Sie machen wir Alles!